
Freie Demokraten im Hessischen Landtag

ENERGIEPOLITIK

13.12.2014

Anlässlich der ?Expertenanhörung zur Gefahr von Schall- und Infraschall, verursacht durch Windkraftanlagen, am kommenden Dienstag, erklärte René ROCK, energiepolitischer Sprecher der FDP-Fraktion im Hessischen Landtag: „Die Landesregierung muss endlich ihren Worten auch Taten folgen lassen und den Menschen in Hessen signalisieren, dass ihre Bedenken hinsichtlich des zügellosen Ausbaus der Windkraft ernst genommen werden. Zwar ist die anstehende Expertenanhörung ein erster Schritt und entspricht der Forderung der FDP, doch muss die Debatte breiter geführt werden: So fordern die Liberalen, dass im Rahmen der Anhörung auch die bestehende Abstandsregelung für Windkraftanlagen zur Diskussion und auf den Prüfstand gestellt wird. Denn für uns steht fest, dass eine Energiewende gegen den Bürgerwille zum Scheitern verurteilt ist. Wir hoffen daher, dass sich die Landesregierung nicht länger gegen die plausiblen Argumente für eine „Höhe x 10“ -Abstandsregelung sperrt, wie sie bereits in anderen Bundesländern gilt und von der Bürgerinitiative Vernunftkraft gefordert wird. Die Anhörung am Dienstag wäre ein passender Anlass, um sich konstruktiv mit diesem Thema auseinanderzusetzen.“

Kontakt:

Pressestelle der Freien Demokraten im Hessischen Landtag

Schlossplatz 1-3 | 65183 Wiesbaden

Telefon: 0611 350-566 | E-Mail: presse-fdp@ltg.hessen.de